



Unterhalb des Skilifts und der Sommerrodelbahn <sup>4</sup> führt der Weg entlang vieler informativer Schautafeln zurück ins Dorf.

Wir kommen am Abzweig zum Aussichtspunkt "Perdsley" <sup>5</sup> vorbei. Hier lohnt sich ein kleiner Abstecher zu einem der 44 prämierten "Eifelblicke". Kurz bevor wir zum Ausgangspunkt unserer Wanderung zurückkehren, begegnet uns am Ehrenmal noch eine 700 Jahre alte Bergulme <sup>6</sup>, wohl der älteste Baum im Monschauer Land.

## Events und Termine

2007 Köhlerfest an der historischen Sägemühle

## Das sollten Sie wissen

Die Nutzung der Wanderwege geschieht auf eigene Gefahr. Dieser Wanderweg ist nur in der angegebenen Richtung markiert. Aktuelle Informationen zur Schneelage und zum Zustand der Schneewanderwege gibt es auf der Internetseite [www.monschau.de](http://www.monschau.de) unter Touristik /Schneespass in Monschau. Wir bitten um Ihr Verständnis dafür, dass selbst frisch geräumte Schneewanderwege innerhalb kürzester Zeit durch Neuschnee oder Schneeverwehungen unpassierbar werden.

A

Gaststätte Zur Grotte  
Borngasse 36 Tel.: 02472 / 1820  
Ab 11:00 Uhr geöffnet  
Mittagstisch 12:00 - 21:00 Uhr  
Dienstag Ruhetag

B

Gaststätte Dederichs  
Inh.: Fam. Cloesgen  
Borngasse 5 Tel.: 02472 / 3329  
Ab 11:00 - 13:30 Uhr geöffnet,  
Ab 17:00 Uhr geöffnet  
Nach Absprache auch nachmittags geöffnet  
Donnerstag Ruhetag

C

Hotel De Lange Man  
Dröft 3 Tel.: 02472 / 912610  
Täglich ab 9:00 - 1:00 Uhr geöffnet

D

Motorschlitten - Geländegocarts  
Langlaufskiverleih  
Benno Dederichs  
am Wanderparkplatz "Lehmkaul" Mobil: 01713557411

E

Sommer- und Wintersportzentrum  
Blockhütte  
Rödchenstraße 37 Tel.: 02472 / 4172  
von November bis April  
nur an den Wochenenden geöffnet  
bei Schnee täglich von 10:00 - 18:00 Uhr

F

Gaststätte Küpper  
Widdau, Veilchenstraße 36 Tel.: 02472 / 3331

Version 27/1

# ROHREN



## Waldlehrpfad



3,7 km

## Spaziergang Schneewanderweg





# WOCHENSPIEGEL

Einstieg Wanderparkplatz "Rohren Kirche"

Unterwegs Der Waldlehrpfad führt uns zunächst an der Rohrener Kirche vorbei ein Stück durch das Dorf bis zur Lourdesgrotte ①, die von Rohrener Bürgern vor circa 100 Jahren erbaut wurde. Im Kluckbachtal kommen wir vorbei an einem Holzkohlemeiler ② (als Schaumeiler) und einer wasserbetriebenen Sägemühle ③, in deren Innerem auch historische Arbeitsgeräte besichtigt werden können. Nach vorheriger Terminabsprache erklärt Ihnen Förster Drevermann die Funktionsweise, nach der hier früher Baumstämme durch das rhythmische Auf und Ab eines Sägegatters der Länge nach in Bretter zerteilt wurden (Terminabsprache unter der Tel.-Nr. 02472/7035).

